

Dr. Walther Rothschild / Berlin-Grünwald

In Kürze erscheint:

Ⓜ  
**Glück und Elend  
 des Generals Boulanger**

Von  
**Dr. Bruno Weil**

1.—3. Auflage

XII, 312 Seiten Oktav. Reich illustriert. Broschiert in farbigem Bildumschlag RM 4.80  
 Ganzleinen gebunden RM 6.40

*Der Verfasser* schrieb im Vorjahr das in fast alle Kultursprachen übersetzte Buch „Der Prozeß des Hauptmanns Dreyfus“, von dem die Weltpresse monatelang sprach. Auflage folgte auf Auflage.

*Der Gegenstand des neuen Buches* behandelt eine überaus interessante Epoche in der Geschichte der dritten französischen Republik.

*Romantisches Leben* erfüllt den Werdegang des Mannes, der rasend zu steilster Höhe emporsteigt, der vergöttert wurde wie Napoleon und wie Romeo starb, nachdem er in Liebe und Leid der schönen Vicomtesse de Bonnemains sich verbunden hatte.

*Die hohe Politik* der achtziger Jahre rollt sich ab; ihr Mittelpunkt auch damals die deutsch-französischen Beziehungen. Die entscheidenden Männer auf deutscher Seite Kaiser Wilhelm I., Bismarck, Moltke. Auf französischer Seite Clemenceau, Deroulède und als Prediger der Rêvanche General Boulanger. Zweimal unmittelbare Kriegsgefahr.

*Diktatur droht.* An Boulanger's Namen knüpft eine ungeheure nationale Bewegung an, die ihm um ein Haar die Diktatur, vielleicht die Krone Frankreichs eingebracht hätte.

*Die Lehre für unsere Gegenwart.* Das republikanische Regime befindet sich, wie heute auch in Deutschland, in schwerer Krise. Das französische Volk aber erkennt, daß leidenschaftliche, nationale Tiraden allein den Patrioten nicht ausmachen, daß einige soziale Elemente in dem Programm einer Partei die geschlossene Lehre des Sozialismus nicht ersetzen und daß eine revisionistische, ja revolutionäre Bewegung nicht durch den Ehrgeiz der Führer, durch persönliche Bindungen, durch das Geld der Könige an die monarchistischen Parteien gekettet werden darf, wenn sie nicht über Diktatur zur Monarchie und zum Kriege führen soll.

*Das ist das neue Buch,* spannend und packend geschrieben, überall gestützt auf Quellen und Akten und geschmückt mit zahlreichen Illustrationen und Karikaturen aus jener Zeit, die der unserigen so verwandt ist.

Am 30. September jährt sich Boulangers Todestag zum 40. Mal. Die Presse wird Aufsätze bringen. Weil's Buch wird an diesem Tage vorliegen und rechtzeitig vorher ausgeliefert werden.

Prospekte und Doppelpostkarten stehen unberechnet zur Verfügung.